

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2019/176

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	öffentlich	11.11.2019	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	18.11.2019	Beschlussfas- sung			

Digitale Ratsarbeit – Einführung der Mandatos-App

I. Beschlussantrag

1. Der Einführung von Mandatos (iPad-Version) wird zugestimmt.
2. Die Einführung erfolgt ab 2020 in mehreren Schritten.
3. Der Sperrvermerk auf der Investitions-Nr.: 111100-W01 - Immaterielles Vermögen Geschäftsstelle GR (KTR: 11110000, KST: 13200000, SK: 0025010) wird in Höhe von 40.000 € aufgehoben.

II. Begründung

Die Digitalisierung zieht langsam in alle Lebensbereiche ein (siehe Drucksache 2019/200). Sie macht auch vor der Ratsarbeit nicht halt. Sie beginnt aber auch nicht erst jetzt, denn schon seit über 10 Jahren ist es möglich, dass sowohl Bürger als auch Mandatsträger über das Ratsinformationssystem der Stadt Biberach Informationen zu den Sitzungen der einzelnen Gremien abrufen oder nach Vorlagen, Protokollen, Sitzungen recherchieren.

Mit dem nachfolgend skizzierten Konzept zur Einführung der (weitgehend) papierlosen digitalen Ratsarbeit mit Hilfe der App Mandatos soll die Ratsarbeit auf die nächste Entwicklungsstufe gehievt werden.

Die Nutzung der Mandatos-iPad-App bietet folgende Vorteile:

- Die App stellt allen Beteiligten Informationen zur Sitzung umfassend, strukturiert und kompakt über mobile Endgeräte bereit.
- Die Sitzungsunterlagen werden automatisch im Hintergrund vom Gremieninfoportal heruntergeladen und verschlüsselt in der App auf dem Gerät abgelegt.

- Die Dokumente werden durch die App Volltext indiziert, was eine entsprechende Suche erlaubt.
- Sitzungsmitglieder können in Echtzeit-Recherchen in ihre Wortmeldungen einfließen lassen.
- Die App ist durch ein separates Zugangspasswort geschützt, so dass die heruntergeladenen Dokumente vor unberechtigten Zugriffen – z.B., wenn man das Gerät für kurze Zeit aus der Hand gibt – geschützt sind.
- Die Aufbewahrung der Unterlagen ist einfacher, dicke Ordner oder Aktenschränke fallen weg.
- Alle Werkzeuge die zur Bearbeitung der Sitzungsunterlagen notwendig sind, sind in der App integriert (z.B. vielfältige Kommentarfunktionen, Suche, Downloadhilfe). Somit können die Dokumente im Offline-Betrieb gelesen, kommentiert und bearbeitet werden.
- Mit Wegfall des Postlaufs, ist die Verwaltung in der Lage schneller zu handeln.
- Der Papierverbrauch kann erheblich reduziert werden.

Mit Einführung von Mandatos bleibt das bestehende Gemeinderatsinfoportal (GI) bestehen. Mandatsträger, die noch nicht mit Mandatos ausgerüstet sind, können wie gewohnt auf das GI zugreifen.

Konzept zur Einführung von Mandatos

Die Einführung von Mandatos erfolgt in mehreren Schritten.

Nach Beschluss vorliegender Vorlage werden die notwendigen Lizenzen über Iteos beschafft und die Installation und Konfiguration der Serverkomponente bei Iteos in Auftrag gegeben.

Nach einer Befragung im Gremium, wer als Anwender in der ersten Einführungsphase auf digitale Ratsarbeit umsteigen möchte, werden die benötigten iPads durch die IT beschafft. Mit einem iPad ausgestattet werden sollen

- alle Gemeinderäte, außer Kreisräte, weil diese bereits ein Gerät haben;
- die Dezernenten;
- die Geschäftsstelle Gemeinderat.

Außerdem werden zwei Ersatzgeräte vorrätig gehalten, um bei Bedarf Geräte schnell ersetzen zu können.

Nach einer Schulung durch Iteos kann die digitale Ratsarbeit mit Mandatos starten. Ab diesem Zeitpunkt erhalten die Mandatos-Anwender die Sitzungsunterlagen auf Papier für eine Übergangszeit von 12 Monaten, sofern auf die Zusendung nicht schon vorab verzichtet wird.

In der Einführungsphase besteht jederzeit die Möglichkeit, dass weitere Gremiumsmitglieder den Umstellungswunsch auf digitale Ratsarbeit mit Mandatos äußern.

Nach Ablauf von 12 Monaten endet die erste Einführungsphase. Ab diesem Zeitpunkt ist beabsichtigt, grundsätzlich keine Sitzungsunterlagen in Papierform an Mandatos-Anwender zu verschicken. Gremiumsmitglieder, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen, erhalten die Sitzungsunterlagen weiterhin auf Papier.

Beschaffung und Ausstattung der Geräte

Die erforderlichen iPads werden von der IT auf dem freien Markt beschafft. Eine zeitnahe Beschaffung einer größeren Anzahl von Geräten über Iteos ist laut Auskunft Iteos nicht möglich. Beschafft werden Geräte von Apple mit Tastatur, Stift und Schutzhülle.

Die Geräte werden auch mit einer SIM-Karte mit Mobildatentarif ausgestattet, um die Nutzung auch in Umgebungen ohne W-LAN zu ermöglichen. Die Geräte dürfen nur dienstlich genutzt werden.

Kosten

Die Gesamtkosten der Einführung mit Ausstattung aller Nutzer belaufen sich einmalig auf ca. 81.485,81 €. Hinzu kommen jährliche Betriebskosten von ca. 18.476 €. Detaillierte Kostenaufstellung siehe Anlage.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2019 unter Investitions-Nr.: 111100-W01 - Immaterielles Vermögen Geschäftsstelle GR (KTR: 11110000, KST: 13200000, SK: 0025010) mit Sperrvermerk zur Verfügung. Dieser Sperrvermerk soll aufgehoben werden. Da dieses Jahr die Mittel nicht in voller Höhe abfließen werden, wurden vorsorglich für den Haushalt 2020 Mittel in gleicher Höhe beantragt.

Support für Geräte und App

Der technische Support der von der Stadt angeschafften iPads erfolgt durch die IT. Die Softwarewartung auf dem Session-Server erfolgt durch Iteos.

Der Anwendungssupport bezüglich der Benutzung der Mandatos App wird bei Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement/Geschäftsstelle Gemeinderat erbracht.

Technischer und Benutzersupport erfolgen Montag bis Freitag zu den üblichen Dienstzeiten. Ein Support bezüglich der allgemeinen Handhabung/Bedienung der iPads kann nicht geleistet werden.

Nutzungsvereinbarung

Mit den Gremiumsmitgliedern, die mit Geräten der Stadt und mit der Mandatos App ausgestattet werden, wird eine schriftliche Nutzungsvereinbarung geschlossen.

Appel

Anlage - Kostenübersicht Mandatos